Pofichedtonte frantfurt a. II. 8582.

Mhounements aub Mugeigen werden entgegengenommen be ftele (Bochftr s). fomie bei bun Menturen in Braubad Ofteripol, Comp, Keftert, St Goarsbaufen, Caub, Dachfenhaufen Weifel, Ber-nich Mieblen, Nafatten, Bebbaufen, Miesern.

Außerbem abonniert man bei famb ficen Doftanftalten, fomie bei ben Stadt- und Canbbrieftragern.

Redaftionsfolng vormittags a libe. Gerniprecher 38 Mimt Mieberlahuftein.

296

Det &

Bodten,

donthe

F

Dergnimertlich fur die Schaftlemung, Die Sichard Wanninger pie ber Mugengen und baff meletit W. Rania, Oberlahnftein,

Montag 20. Dezember 1920

Dine und Dering der bur und gertnered er grang Schider

158. 3abro.

Deutscher Reichstag

Betlin, 18. Dez Ber Rechstog beschäftigte sich gestern abend mit der Juterpellation Trimborn wegen ber Beidimpfing ber Rheinlanber durch ben früheren Direftor ber Reichsgetreibeftelle, herrn bon Saltenhann, Der Abg. Reifes (Btr.) begrundete bie Interpellation. 3br liegt folgender Tatbeftand gugunde: Am 29. Ottober bat in Coblens eine Orbandlung futtgefunden, Die swiften Bertoetern ber Reichsgeiteibestelle, ber Regierung in Cobleng und einer Angahl Bertretern der rheinischen Landwirtidgift, ber Daifler und Bader groeds R gelung ber Getre deerfassung. Diese Belegenheit hat der Benkete: der Reichsgetreibefulle, herr von Follenbann, jum Anlag genommen, bas rheini de Bolf in ebenso unbegründeter wie frivoler Weise zu beledigen. Rach den bestimmten Aussagen mehr ror einwandfreier Zeugen bat von Falfenhabn auf den Sinweis eniger herren bet. Ablauf der Sperrfrift in feiner Antwort gejagt, "diese Herren da mit ihren bochverraterifden Beftrebungen merben wir icon nieber,dlagen." Der Bert von Faltenhahn, ber übr gens mabrend ber gangen Borbundtungen überaus acrogant und badtorijch auftrat, beftreites allerdings die Meugerung in befer Form Er gibt an, auf bie Andeutungen wegen ber Spert. frift nur gesagt zu haben: "Er glaube nicht, bag bie icharfere Durchführung ber Getreibeordnung bie chberraterischen Bestrebungen verstärken würde." Celbst, wenn ich annehme, daß die Aeuserung des Heuren der Herne der Heuren d geschehen fonnte. Wan versteht im Rhemland nicht, dağ harr von Fallenhann noch als Angestellter einer Reicheftell: fungieren foll.

Bur Beautwortung ber Interpellation führt Reichsernahrungsminifter Dermes aus: Berr b. Kaltenbann habe beftummt beftritten, folche Neuferungen gemacht zu haben. Bei der Bernehmung von 15 To Inehmern an ber Gibung fei feine reitlofe Klärung des Sachverhalts erzielt worden. Die Mits fagen famben unch, soweit sie für von Falfenhahn nicht günstig woren, nicht nur in Rebendingen, sonbern gerode in ber Douptsache miteinander in Biber bruch. An der Revisorenversammung foll faut Aussagen ber Beamten ber Reichsgetreibestelle bon Fallenhahn gar nicht teifgenommen haben. Der Wnifar geht einzelne Ausfogen burch. Die Bererefer ber Bauern wollten tatjächlich etwas von "Bochvorrater" gebort haben. Die Bertreter ber Bader und Muller foffen es nicht fo auf. Als widerlegt tann die Bebauptung gelten, daß von Faltenhann von Frangofen und Frangofenbrut g fprochen und er den Bertvetern insgesomt den Berwurf bochverrätericher Bestrebungen genricht hat. Das Wort felbft aber bat et gebraucht und bamit Anlag gur Beunruhigung im gangen Rheinand gegeben, von Faltenhahn ift fein Beamur bes Reiches, fondern muf Brivaidienftvertrag angestellt. 3ch habe feinen Auffichistat beauftregt, ibn aufs ernftlichfte gu berwarnen und ihn fünftig im Rheinland nicht mehr

Abg. Sollmann (Sog.): Warum hat der Miuifter nicht ein Wort ber Diftbilligung für die rheinischen Landwirte und Müller gefunden, die sich über bie Reichsgetreideverordnung hinweggeseit haben? Das wor doch erft die Beranloffung für die ungechidden Wotte Fallenhatung. Abg. Dertel (D. Bp.) verwahrt die Rheinlander g gen jeden Berdacht hodhverrater icher Canblungen. Die Gubne icheint uns nicht ausreichend. Abg. Reubaus - Duffeldorf (Duil.): Wir bedauern das offenbar fcbarfe Auftreten Frifenhanns. Wir wollen Breugen bleiben. Abg. Rals (Dem.): Die Errigung ber Rheinländer fei begreiff ch, aber durch die Erflörungen des Mis

nifiers fei bie Sache erledigt. Damit ift die Interpellation erledigt. Rach elfthindigur Munig wird numbehr Beringung be-

Die Aufwandsentichabigung des ReidsvrHibenten

Im Sauptanefchuft bes Reichstages machte am Donnerseng ber Bentrumsabgeordnete Rlodner bei bem Eint bes Reichsprafibenten derauf aufmertfam, bag ber Reichsprafibent trop anerfannter Sparfamfeit angesichts ber riefigen Gelbentwertung mit 100 000 Wart Aufwandgeldern nicht austommen tonny und beantragte, die Aufmandgelber auf 200 000 Mart su erhöben. Die Bertreter aller burgerlichen Batteien erflatten fich bamit einbetfamben, fibo. Gifielen meinte, es fei ju wenig, bag beine Parrei aber, ba ber Beichsprandent aus ihrer Mitte hervorgegangen ift, bei der Abstimmung nicht mitftimmen wittbe. Rur bie Unabhangigen und Rommuniften nahmen einen entgegengefesten Standpunkt ein. Abg. Dr. Rosenfeld - febst ein reider Mann - bemangelte scharf bie geplante Er- worben. Des Ergebnis ber Ermittlungen ift in

Ententeprotest gegen Rönig Ronftantin Die Biehlieferungen

Die Rudlehr Ronig Ronftantins Die Empfangeborbereitungen

Ronig Ronftantin ift auf italiens dem Beben königlichen Ehren mpfangen worben. Die Stadt Athen ruftet fich, bem Ronig einen glangenden Empfeng zu bereiten. Der fiellvertretenbe ofumenifche Batriard, ein bon Benif los ernannter Geiftlicher, ber für bent abgerufenen Batriarchen antiert, bat an Ronig Konstant'n ein Telegramm gerichae, in dem er aufgefordert wird, abuthanten. Ein von der boben Geifelichleir einberufener Ausfcut bon Bifchofen nimmt gegen bieje haltung bes Patnurden Stellung.

Der Blan ber Mbberufung ber Entente. gefandten geiheitert

× Baris, 20. Degt. (Drahibericht.) "Echa be Bar e" ftellt feft, bag ber Blan, bie Gefanbten Frantreiche, Englands und Staliens in bem Mugenblid aus Athen abzubernjen, in dem Ronig Ronftantin bort feinen Gingug halt, an dem Bocrftand ber italienifden Regierung gescheitert ift.

Die Gefandten bereiligen fich nicht an

× Baris, 20. Des. (Draftbericht.) Die Miliierten haben fich beranlaßt gefehen, fich angefichts ber Rudtehr Ronig Ronftantine nach Griefenfanb über bie Saltung ihrer Gefandten in Athen fchluffig gu werben. Gie find übereingetommen, in boller Mebereinstimmung zu handeln, um ihrer Difthilli-gung gang befonders ftarten Rachbrud zu geben. Infolgebeffen bat der frangofische und engl fche Ge-fandte die Beifung erhalten, fich bis auf weiteres eines jeben amtlichen Berfehrs mit Ronig Ronftant n gn enthalten. Ebenfowenig werben fie ben offigiellen Zeierlichteiten beiwohnen, die ans Melah ber Rudtehr bes Berricherpaares ftatifinben. De Mitglieber ber frangofifden und englifden Rifitatund Marinemiff onen werben bie gleiche Baltung einnehmen. Die Rriegofchiffe ber Alliterten werben bie ge echifden Gewäffer verlaffen. Auf biefe Beife bleibt es ihnen er part, bem Bangerfhiff Albaitos, an biffen Bord fich ber Ronig befindet, bie militar fchen Ehren erweifen gu muffen.

höhung. Seine Kritit richte fich nicht gegen die

Berion bes Reichsprafibenien, bei bem man aner-

fenne, bog er fparfam wirticafte. Aber ju einer

Beit, wo allgemein jur Sparfamfeit aufa rufen

murbe, liege fich eine folde Erhöhung nicht recht.

fentigen. Demgegemiber trat ber bemofratifche

Abg Dr. Bachniche für die Berboppelung der Auf-

wondgelber ein, weil alle Borteien ein Intereffe

an einer murbigen Reprofentation bes Reiches bat-

ten. Der beunschnationale Abg. Schult beantragte,

abzustimmen, wenn auch die Sozialdemofraten fich

sialbemotratifche Aibret Wels erwberte, es habe

fich offerdings gezeigt, daß die auf Antrag feiner

Partei bon ber Mitionalversammlung festgesenten

Aufwandgelber nicht ausreichten. Der Reichspra-

ident muffe fich bon feinem perfonlichen Bedürfnis

manches verfagen, was er fich früher als Privat-

mann hatte feiften tonnen. Der Bentrumefichrer

Burloge trar dafür ein, daß ber Reichstog es dem

Reiche tufibenten ermöglicht, einen wurdigen pri-

boten Baustoft ju führen, Auch ber Deutschma-

tionale Dr. v. Dellbriid bielt es für eine Bflicht

bes Reichstages, foldte Antrage von fich aus gu

ftellen, obne erft einen Antrag des Reichsprafiden

ten obzutvorten. Der Etat bes Reichspräsidenten

wurde bei ber Abstimmung über bie Erhöhung ber

Der Baudiausichuf bes Reichstags befchlof gemäß

einem Amrag Alodner (Bir.) bie Aufwandgelber bes

Reichspräsidenten von 100 000 Wars auf 150 000

Die beutiche Rote über ben

Rurhavener 3mifchenfoll

dem Borfipenden des interalliterten Marine-Ueber-

tradungsausschuffes General Charlton beute fol-

bas lebhafte Bedemein über ben Bwifdenfall aus,

ber fich am 19. November in Kurhaben zugetra-

gen bat, und ich bitte Gie. herr Beneral, auch ben

beleidigten Offigieren felbft ben Ausbrud meines

Bedauerns übermitteln ju wollen. Bur Unterfu-

dung bes Borfalles mor eine besondere Kommis-

fion, beftebend aus einem Oberfriegsgerichtsvot als

Berhandlungsleiter und grei Stabsoffisieren ber

Marine als Beifiger an Dit und Stelle entfandt

Der herr Reichsminister bes Auswärtigen bat

Im Ramen ber beutschen Regierung freche ich

Die Mufwendungsgelber bes Reichsprafibenten,

Aufwandgelber gurudgeftellt.

Ments zu erhoben.

gente Rote übergeben:

Coche gefinftert hatten. Dec

indeclor erit donin

die Ethöhung der Au

Re'n Throntscraicht Ronftanting. Das "Echo be Baris" melbet aus Benebig bag Ronig Rouftantin, mabrend feines furgen Aufenthalts in Benedig einem Journalisten gegemiber geäußert habe, er dente gar nicht davan, abzudanten.

Frantreit halt an ben Biehablieferungen feft Im frangofischen Genat wurde gestern dit Debatte fiber die Anfrage bes Senators Chemboits über die beutschen Biehablieferungen eröffnet. Der amator erffarte, daß alleebings bie bemifchen Borichuffe auf de Biebablieferungen, mit Ausnahme von 25 000 Stild, abgeliefert worben feien, aber bie erganzenben Lieferungen Deutschlinds feien noch nicht erfolgt. Der Minifter für bie befreiten Gebiete. Ogiet, etflarte, daß alle Forberungen Franfreichs bezüglich ber Biebablieferungen als vernanftig anerfannt wurden. Dan tonne auch barauf rechnen, daß biefe Forderumgen Frankrichs erfüllt würden. Bens die von Deutschland abzuliefernben Materialien für ben Wederaufban der gerftorten Gebiete anbelange, fo wurde Deutschland dieft iben wohl auch abliefern. Aber es fet bisher noch fein annehmbares Einverständnis zustande gefommen. — Dawns geht hervor, daß Frankveich in der Frage der Biebab-

Referung nicht einen Schritt guruchveicht und bak alfo bie bom Bolff-Buro berbreitete Meugerung dnes Bentrumsabgeordneten auf bem prugifden Bentrumsporteitag, Frankreich verzichte auf die Bieb forberung, micht ben Tatfachen entipricht.

Das Enbe ber erften Tagung bes

Bölterbundes + 6 enf, 20. Dez. (Drahtbericht.) Die erfte Tagung bes Bolterbundes in Genf ift geftern abend in Enbe gegangen. Um 6 Uhr abends ergriff ber Borfigenbe Symans bas Bort gur Schlufrebe. Er banfte ber Schweig und ber Stadt Genf fur bie gaftfreundliche Mufnahme ber Berfammlung und ftellte ats Ergebnis zwei Erfolge feft: Erftens bie Begrundung eines iniernationalen feriebeles und weitens bie Offenbarung ber Lebenbiah gleit bes Bundes. Shmans folog mit einem eindrudsvollen Aufruf an die Jugend, die er ermalinte, fich bem Beifte bes Friedens gugutchren.

den Anlagen der Dentschrift enthalten. We ich beraus ju erfeben bitte, ift ber bon Ihnen ausgesprochene Berbacht, bal der Festungskommandant, Bu gattentipitan Beinede Die Ansfdreitungen gepen Disglieder der interellierten Marinefontrollformutsten gegelassen und sogar begingtigt habe, burch die Unterfuckung widerlogt. Rapitan Deined', bat alles, was ihm in feiner Eigenichaft als Teftungsfommondont oblog, getan, um den Rontrolloficieren bie fichere und unbehelligte Ausidung three Quentes in crimonly mert. Die Auslagen ber Manuschoft'n bestätigen, def fie bei ihm ebenfo wenig wie bei ben anderen Offigieren Rach. ficht für ihre Ausschreitungen erwarten konnten. Tagegen muß zugegeben mitben, daß einige Truppenfonunandeure und Offigiere ein Bormurf trifft. And fie hatten gwar ben besten Billen, Awischenfalle gu bermeiben. Gie baben aber in lieberchanung ber Difziplin ibur Truppen nicht alle Bori thesmagnahmen ericoph und infofgebeffen fahrläffig gehandelt. Die werden beswegen gebuhrend gur Rechenschaft gezogen werben. Eben o merb mit ben verbienten Steenge gegen bie Mannfdriften bergegangen werben, bie fich unverantwortlichen Beläftigungen ber Kontrolloffiziere fculdig gemacht haben. Ueber die Beftonfung wird eine weitere Mitteilung erfolgen. Als Erfat für die Beschädigung ber Umiformen biefer Officiere with ber in interallieuen Manineloutrollfommiskon der Beirag von 20 577 Mart burch die Legationskaffe des Auswährigen Amtes überwiesen werben gez Dr. Simons.

Mleine Meldungen

Die fachfifden Getreideschiebungen. Die Rachforschungen nach bem flücht gen Bosrat Rosembal, bet wegen Getreideschiebungen gesucht wird, find gestrn nochmittog von Erfolg gefront gewesen. Der Geluchte, beffen Berfeblungen, wie Landwirtichaftenis nifter Schwarz im Landtag befannt gab, mit Buchthaus geahndet werben muffen, befindet fich in einem Berfiner Sanatdrium. Gestern bormittog bat fich auf Antrag ber Dresbener Staatsanwaltschaft ber Dresbener Gerichtsrat Dr. Appel in Begleitung ines Ariminaloberinfpettors im Auto nach Berlin begeben, um Rosenthal gu untersuchen, ob er bermehmungsfähig ift. Butreffenben Falls mirb er heute Abend in bas Dresbener Unterfuchungsgefangnis eingeliefert werben

Die Biebereinführung bes Religionbunterrichts in hamburg. Die hamburger Oberschulbehörbe, die burch ben Entscheib bes Reichsgerichts genotigt

ift, den Religionsunterricht an den Hamburger Schulen, der durch Berordnung bes Arkliter und Golbe demates abge chafft war, wieder einzuführen, richtete an bie Eltern und Erziehengspflichtigen ein Sore ben, in bem biefe aufgeforbert werben, falls fr es wünschen, bag bie Rinoct am Religionsunterricht teilnehmen, eine Grtfarung abzugeben. Wenn diefe Geffarung nicht abgegeben ift, wird angenommen, bag ein Religionsunterricht nicht gewünscht wird. Bon ber sozialdemokratischen Partei und berichied nen freigeistigen Bunden findet in hamburg eine lebhafte Agitation bafur ftatt, bag bieje Erflarung nicht abgegeben wirb.

Reine Rapitafverichiebungen ber bobenjollern. Dos Ermittelungsverfahren ber Staatsanwalticaft gegen bis Banthaus Gruiffer, Philippfobn u. Co. hat feine Rapitalverich ebungen von Mitgliedern best tonigliden Saufes feftgeftellt. In bem Berfahren find eine große Angahl von Zeugen vernommen worben und die Korrespondenz des Banthauses grand-1th nadgeprüft worden.

Broteft in der oberfchlefifden Mbftimmungofrage. Der Berein ber Exportente bat an bas Auswartige Mmt folgenbes Proteftielegramm gerichtet: In ben ober defijden Abstimmungsfrage erwarten wir, das die Reichsregierung auf die Durchführung bes Berfailler Bertrugs besteht und jeden Bersuch, die Abfrimmungsbestimmungen gu Ungunften Deutschlands ju andern oder fogar gang ausfallen gu laffen, unbedingt gurudweisen wird.

Der englische amtliche Bericht liber die Schlache am Stagerrat. Der offizielle Bericht über die Schlacht am Stagerrat ift nunm br beröffentliche worden. Er enthalt u. a. ein Telegramm Jelkcoes bom 18. Juli 1916, in dem dieser sagt, dag Beattu, der die vorgeschobene Flottenmacht fommandiette, eine forrette und übenbaupt die eingig mögliche boltung eingenommen babe, als er den Rampf mit dem Beind anfing, insbesoniere da er iber eine große Nebermacht verfügte. Beunruhigend war, bas Die Demiden in ber Bage gewefen find, die "Oneen Mary" und die "Indefat gable" in ben Grund gu bohren. Das war eine Folge ber ungenügenben Beminierung der englischen Schlachtbenger und in groeiter Linie auch ber nachteiligen Stellung bie die Englander noch bezüglich des Lichtes hatten. Schliehlich fruich das hohe Niveau des d'utschen Kanonenfeners am Airfang ber Schiadet mit. Als bie Engländer einmal ängeschossen waren, wurde dis dentiche Fener ichmächer. Aber bie Geschwindigfeit, mit ber die "Indneible" in einem fpat ren Stabium ber Schlacht in den Grund gebobrt wurde, zeigte, bal D'e Deurschen in der Lage waren, mit großer Schnel. ligfeit zu feuern, ale fie auch fcon in ber Defeufibe

Frankreiche Bandel mit Deutschland. frangofifche Handelsmirfter Ifaac fprach fich gegenüber einem Mitarbeiter bes "Betit Bariflen" fiber den fronge den Bondel mit Deutschland aus. Er erflärte: Wan wirft uns von wir freiben mit Deutschland feinen Sanbel. Diefer Bemurf ift nicht gerechtfertigt. Für die ersten gebn Monate diefes Jahres biträgt ber Umfan inbegriffen bie auf Romo d'r Biedergulmadyung gelieferten Woren duri Millurden Fres. Wir verfauften Deutschland für ungefähr ben gleichen Betrag wie vor bein Briege. Allerdings legt uns Deutschland alle möglichen Binderniffe in ben Weg. Wen muß fich gradem mit Deutschland ichlagen, damit es gewife Artifel von uns annimmt, fo 1. B. Brenntweine. Trot biefer Schwierigfeiten ift ber Umfas dedendend und en wird fich auch noch günstiger gefinften. Die allgemeine Lage tann uns nicht is unruhigen, fie wied fich zweifellos beffern, es ift eine Proge der Geduld. Auf die gegemoartige Schutzollbewegung wire eine neue, andere Spoche folgen. Die Bölfer werben fich von ihren eigenen Intereffen belehren loffen muffen. Der Zag wich fommen, an dem die Länder auf die gegenwärfige Prarie werbin vergidien muffen, um die engen Beziehungen wieder angutnüpfen, die ber Rrieg unterbrochen hat.

Berhaftung eines irichen Geiftlichen. In ben North von Donnerstag auf Freitag um 2 Uhr morgens unternahmen britische Druppen in Dublin eine Rozzio in einem Karmeliter- und einem Franzis au ellofter. Die Untersuchung dauerte bis 145 life morgens, und schließlich entbedten die Truppen im Frangistanerflofter ben Rlofterpater Dominif, welther dem verstorbenen Mürgermeister von Corf. Man Swinen in beffen englischem Gefangnis als Raplan bis zu feinem Tobe beigeftanden batte. Der Bates wurde verhaftet und in einem Laftautomobil in bas Schloß von Dublin gebracht. Es wird versichert, er dabe sich bereits seit 14 Tagen ohne Wissen der eng lifden Beborben in Dublin aufgehalten, und mas beichulbigt ihn, Schriftstiede borbereuet zu haben, bie dazu bestimmt find, nach Rom geschickt zu werben jum Imede der Beiligsprechung bes trifchen Das tyrers. Das Genicht, daß be Balera von Rewyod nach Irland unterwegs ift, erhalt fich. Man . wartet, daß de Balero in den nächsten Tagen b einem englischen Sasen eintreffen und bag es im

Porzellan-, Glas-, Holz- und Emaile-Waren

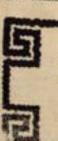
Grosste Auswahl -

Entenpfuhl 18

Entenpfuhl 18

Galantrie-, Korbund Spiel-Waren

Billigste Preise



Aus Stadt und Rreis

Ber "Golbene Conntag" bat feinem Rufe als Geichafts. und Ginfaufstag erfter Ordnung wieber Ehre gemacht. Wenn auch ein Teil der biefigen Einwohner fich nach Cobleng aufgemacht batte, um fich bort burch bie menichenüberfüllten Strafen gu gwangen, an ben großen Raufbaufern fich martend anguftellen, und ichlieglich brei elettrifche Stragenbahnen nach Lahnftein als "befest" an fich borübergulaffen, um in ber vierten gur Rot auf ben Bugen eines and ren gu fteben, beforgten bie übrigen ihre Beihnachtseinfaufe in unferen Stadten in aller Rube. Manche baben auch erst gestern Umichau gehalten und find gum Rauf der ausgewählfen Gegenstände noch nicht g'fommen. Gollte beswicht überall befriedigen, fo wird man aus ber Erfebrung bestätigen tonnen bag bie letten Wochentage bor Beihnachten ben Golbenen Sonntag oft noch weit in ben Schatten ftellen. Denn die meiften Einfaufe pflegen erft in der letten Demute getatigt zu werben, fre lich gum Schaben ber Räufer und ber Beschenften. — Der Bitterungsumschlag, ber fich bereits grgen Enbe ber vorigen Boche anzeigte, ift nunmehr eingetreten. Das Eis der gabn taut wieder auf, fodaß de Freude des Schlittschulaufens vorläufig zu Baffer geworben ift.

. Gebenktag, Seute find es zwei Jahre, daß die Besatungstruppen in unseren Kreis einge-

Die Beamten ver famm lung findet nicht wie am Samstag mitgeteilt, Montag nachmittags 3 Uhr, sondern heute abend 8 Uhr im "Deutschen Dause" statt. Wegen der Bichtigkeit der Tagesordnung wird um vollzähliges Erscheinen gebeten.

Theater — Dherlahnstein. Es wird darauf aufmerkam gemacht, daß am Dienstag den 21. Dezember, im Germaniasaal als Bioderholung die Overeite "Der foele Bauer" auf allgemeinen Bunkt zur Aufführung gelangt. Wie auch aus dem Insecut ersichtlich, ist der Reinertrag ols Weihrsachtsgabe zu gleichen Teilen sür die Mitglieder bestimmt. Rachdem sich die Mitglieder dein hießigen Bublikum einiger B bediebeit ersween, so märe den Mitgliedern und dem kleinen "Deinerle" ein volles, ausverkauftes dass zu wümschen. Es wird deshald an alle Theaterspreunde und Gönner appelliert, dassur Gonge zu kaagen, daß obiger Abend gut besucht und allgemein zohlreich unnessährt wird. Die Gesellschaft wird gewis nicht versaumen, im neuen Jahre durch ebensognte Borstellungen die Besucher zu erfreuen, und dedurch ihren Dans zu beweisen.

. Stolzenfels.Lichtspiele. Das indische Drama "Die 999. Racht" tommt nur noch krute zur Vorsührung. Die Preise aller Pläte werden um eine Mart ermäßigt. Ab morgen läust der baktige Film: "Die Lüge". De Donnerstags-Borstellung bringt den III. Teil des Riesensims "Das haus des Schredens". Für die nächste Zeit ser amerikanische Film "Die Sonnenbraut" vorsicht der amerikanische Film "Die Sonnenbraut" vors

geschen.

Bon der Rheinschiffahrt. In der geschern beendeten Berichtswoche war der Schleppberkehr auf dem Roein noch ziemlich lebhast; es kamen insgesamt under als 600 Andängeschiffe zu Berg und zu Tal an unserer Stadt vordei. Die Bergfähne hatten sast nur Brauntohlen-Brisetts und Rubusoblen geladen; zu Tal wurden Noinere Wengen Gudenwöhlen, Zement und Kalksteine besordert, die ur isten Talschiffe waren seer. — Der plästlich eingestretene strenge Frost, verdunden mit dem immer necht zurückgedenden Wasserstand wird dem Schleppberscher ein jähes Ende bereiten. Die Schlepplöhne sind naturgemäß dei dem niedrigen Wasserstands abermals in die diese verden sein inderigen

derfehr ein jähes Ende bereiten. De Schleppiöhne sind naturgemäß bei dem niedrigen Wassersunde abermals in die Höhe gegangen; sie betrugen von den Mein-Ruhr-Dasen nach Mannheim 80 Mart die 20 Zentner. — Die Tagesmiete stellte sich von den gleichen Säsen nach Mannheim auf 80 Psennig dis eine Wart, sitr Abladung dis 1,50 Weter Pegelhöhe bei 25 Tagen Garansse. Der Bertehr der Giberichraubendampfer ist ungesähr auf der gleichen Döhe wie in der Borwoche arblieden die Taldampser weren in der Wedrzahl. Die Flossschsflährt ist in der Berichtswoche noch recht lebhast geblieden; im Andang von Schaubenschlepdampsern tamen simf

Flöse von mittierem Umsange an unserer Stadt | vorbei. Die Holgfamme waren teils für nieberländische Städte, teils für Polland bestimmt.

bung in Sicht. Der Rechtverschersminister teilte vor einem Kreise einflußreicher Persönlichkeiten aus dem Wirtschaftsleben mit, daß eine weitere Taxiserböhung in Personen- und Gütertavis bestimmt in Aussicht genommen sei. Die Erhöbung im Personenvertehr soll sich aber in besche demern Grenzen als die lehte hundertprozentige Erhöhung halten. Begründet wird die neue Belastung damit, daß die Selbstosten der Ahnbesörderung um das 11 sache, die Taxissiche aber nur um das 4½ sache gest egen sein.

Reine Zuuppen. Einem Mitarbeiter bes "Betit Parissen" gegenüber erklärte ber Oberbesehls-haber ber amerikanischen Besatungstruppen, General Allen, ein Zunäczehen der amerikanischen Truppen aus dem Rheinland sei zurzeit keines wegs ins Auge graßt. Auf jeden Fall sei die französisch-amerikanische Freundschaft unbestritten, wie der Berichtersatter weiter meldet, habe General Allen zum Schluß gegenüber den beutschen Pichwerden ganz besonders die Mäßigung des Generals Degoutte und des Oberkommissung des Generals des er im besetzen Gebiet an der Arbeit gesehen habe.

Braubach, 20. Dezember 1920.

; Die gestrige Bürgerversammlung war im allgemeinen gut besucht und wurde geleitet vom stellte. Borsitzenden derrn Spiegel in Bertretung des L. Borsitzenden des daus und Grundbesitzereins herrn Redasteur Lemb. In der Austproche nahm man Stellung zum Bauprojest der hütte, woder ein Teil sich gegen die Aussichtung des Projestes im Schlierbachtal wandte und für eine Räberlegung an die hütte war. Im Ermangelung

An unfere Abonnenten

in Dachsenhaufen, Dahlheim, Frücht, Miehlen, Bornich, Weifel, Solabaufen,

Canb

Infolge einer Anordnung der Postverwaltung fann das Lahnsteiner Tageblatt bom 1. Januar ab nicht mehr durch eigenen Boten zugestüllt werden, vielmehr geschieft das Austragen seht durch die Postdoien.

Tropbem ab 1. Januar die Boftzeitungsgebühren gang erheblich erhöht find, wird ber Bezugspreis bes Tageblatics nicht erhöht. Die Abonnenten haben fount monatlich wie bisher 4,50 Mark zuzüglich 30 Bfg. Beftellgeld zu jahlen. Die wefentliche Erhöhung ber Boftgebühren trägt ber Berlag. Bir bitten unfere berehrten Abonnenten, fich mit uns diefer an und für fich unnötig gewesenen Reuregelung fügen und uns auch fernerhin ihre Treue bewahren gut wollen. Die Lifte ber bisberigen Abonnenten ift ber Boft fibergeben; biefe brauchen alfo jest nicht noch einmal bei der Boft gu bestellen. Bir machen unfere Abonnenten bei biefer Gelegenbeit barauf aufmertfam, bag auch bei ber Boft für jeben einzelnen Monat bestellt werben tonn. Auch nehmen unfere Agenturen, welche weiterbesteben bleiben, jederzeit Bestellungen auf Abonnements und Anzeigen enigegen. Der Berlag. THE PROPERTY OF THE PROPERTY O

eines geeigneten Baugelandes komm aber ke'n anberer Blog in Frag. Gegenüber der Behauptung, daß die Stadt mit ihrem Walde Raubbau treibe, stellte der Revierförster sest, daß dies durchaus unzutreisend se und daß man genau nach dem vorgeichriedenen Plane wrfahre. Schlieglich wurde noch die Frage der Grund und Gebäubesteuer eroriert. ; Die Weihmachtsbescherung des

Evangelischen Frauenvereins, die am Sonntag, nachnitrags 5 Uhr hier stattsand, konnte wieder einer ganzen Anzahl Ortsarmer eine Weihnachtssreude bereiten. Herr Dekan Wagner hielt eine Ansprache, die von geme nschaftlichen Liedern umwahmt war.

; Kongert Der Manner-Gesangberein bat nun sein Konzert endgültig auf Sonntag, ben 6. Februar, im "Rheinberg"-Saale sestgelegt. Man sieht bemielben unter ber neuen Leitung mit größter Spannung entgegen.

; Rodelberbot auf ben Strafen. Bur Bermeibung von Glatte und baburch entfteben-

ben Ungfücksfällen hat die Polizeiverwaltung bas Rodeln auf ben Stragen und Plagen innerhalb bes Stadtbezirks strengstens untersagt. Die Beseit gung bes Schnees von den Stragen und Bürgersteigen gehört zur Stragenreinigungspflicht der Anlieg r. Wer die Ranigung unterläßt, der macht sich strafbar

Camp, 20. Dezember 1920. "Feueralarm. In the Rocht vom Don-nerstag auf Freitag gegen 3 Uhr fab man ben nachtlichen himmel in leuchtenbes Rot getaucht, bas bon einem Groffeuer herrührte. Auf der gegenüberliegenden Rhenfeite in Boppard war im Dachftuhl des Gasthauses "Bur Troube" Feuer ausgebrochen. In bem Gebaude rubte feit Jahren ber Wirtschaftsbetrieb. Reperdings war die Afta-Fabrik barin unter gebracht. Ein frangösischer Bachtpoften bemerfte guerft ben Brand. Bald mar be Stadt durch die frangösischen Hornsignale, Supensignale und burch Brundglode alarmiert. Die Flammen warsen einen tagbellen Schein der weithin sichebar war und fich gespenstisch in den Wogen des Rhe nes fpiegelte. Gegen 34 Uhr rudte bie Feuerwehr unfer Rubrung bes ftellb, Bauptmanns Stifcher an. Dem fcmellen Sandein ber Wehr berdomfen bie gefährheten Rachbarbaufrt ihre Rettung. Das Gaftbous jedoch brannte bis auf die Grundmauern nieber. Durch bie Berftorung ber Fabrit ift eine große Angabl Leute, Die von bem Wert mit heimarbeit berfeben wurden, brotlos geworden. Der Schaben ift nur jum Teil burch Berficherung gebedt.

St. Goarshaufen, 20. Dez. 1920.

Die Kreisoberfetretärstelle bei dem Landrotsamt in St. Goarshaufen ist vom 1 Dezember d. J. ab dem Kreisobersetretär Schön-feld (früher in Ufingen) endgilltig übertragen worden.

Aus Rah und Fern

28in, 18. Det. Eble Silfsbereit-Brauntoblenreveers verjammelten fich am Donnerstag im großen Coloniafaale jur Erörterung ber Frage, wie bie minderbemittelte Bebolferung de Birtichaftsgebietes Roln beffer mit Brifetts beliefert werden fonne. Die Berfammlung beichlof, grundfahlich monatlich eine Conntagsichicht gu arbeiten, wodurch eine 15 000 Tonnen pro Monat geforbert werben. Dieje Menge foll an einzelne Rwife paritatifch verteilt werben. Die Stadt Roln foll ben Löwenanteil mit enva 8250 Tonnen, gleich 165 000 Bentner, horrvon erhalten. Coweit Die Stadt Roln in Frage tommt, haben bie Gewertschaften weitgebendstes Kontrollrecht. Die Abgabe ber Brifetts erfoigt auf ben ftabtifchen Lagerplagen burch die Sandler gegen eine Stammfarte und gwar mit bied Bentner wodentlich. Die Banbler baben fich verpflichtet, alle Brifetts von ben ftabeifchen Lagern auf die Dauer von vier Wochen jum Preise von 9 Mart den Bentwer bei Abholung ab Loger abgugeben. Die für ben Monat Dezember genehmigte Ueberschicht wurde am gestrigen Sonntag verfahren.

— Fulda, 16. Dez. Eisen bahn die be überall. Die Bolizei nahm eine organisierte Diebesbande von sieben Köpfen kst. Die Gesellschoft hatte in den letzten Monaten zahlreiche Bewahdungen von Eisenbahnzügen auf dem hiefigen Bahndof vorgenommen und dabei Gebrauchsgegenstände und Lebensmittel im Werte von 200 000 Mart geraubt. I Bei einem Juldaer Geschäftsmann wurden sür etwa 50 000 Mart Stosse des seitenhandels gesauft batte.

- Monato, 14. Dez Das Ende der Spiele in feinem Reiche emicklossen, die öffentlichen Spiele in seinem Reiche edzuchassen. Er findet sie wicht mehr zeitgemäß indes soll die Auflösung nur allmählich stattsinden, wel die Fimonzen des Kürspentums auf die Extröcse der Spielpacht ausgebaut sind. Er will die Bucht zu einem brauchbaren Dasen ausgestalten, so daß sie für den Berkehr mit der Schweiz dienen kann.

Amtlige Bekanntmachungen

Mehrere Unfälle lassen borauf schließen, daß die während des Krieges zur Ansertigung von Kartuschbeuteln im Austrage der Dowesverwaltung hergestellte Gewebe späser in den Handel gekommen sind ber Bezeichnung "Kunstseide" vertrieben werden. Die se wege verbrennen ent prodend ihrem eigentlichen Berwendungszwed bei Entzündung, ja sogur schon bei Erwärmung überans heftig, unter Umständen explosionsartig.

In einem Falle ging einem Arbeiter ploblich, bermutlich durch eine Zigarette, das aus detartigem Stoff gesertigte Demd in Flammen auf. Der Arbeiter erlag den hirrdurch erlittenen Brandwunden. In einem anderen Falle explodierte der als Futter zu einem Belleidungsstüd verwendete Stoff beim Blätten, wodurch großer Sachicheden weurzacht mutde.

Ich mache hiermit auf diese Geschren aufmertsam und warne vor dem Ansauf und der Verwendung dieser fälschlich als Aunstseide bezeichneren Aarnischbeutelstoffe. In Aussissallen ist ein enva
fingerlanges und zwei Finger dreites Stüdchen des
Stoffes anzugünden; Bulvergewebe brennt dann sast
augendlich ab. Wegen dieses schnellen Abbrenwens ist der Versuch abseits von anderen licht
brennbaren Gegenständen, insonderschie von dem auf
Loger befindlichen Stüde des Gewebes und so anzustellen, daß das zu verkrennende Gewebessinden
nicht zwischen Fingern gehalten wird.
Schließlich weise ich davons bin, daß Kartusch-

bentelstoffe, die dei der Berbrennungsprobe plösich berbrennen, Sprengstoffe find, für deren Bests und Bertrieb ein Sprengstoffer embnissthein nötig ift (Geset gegen den berbrecherischen und gemeingefährlichen Gebrunch von Sprengstoffen vom 9. Juni 1884 R.-G. D. G. 61), und daß Berstöße gegen dieses Geseh mindestens mir Gesängnis von drei Monaten bestwaft werden.

Biesbaden, den 5. Juli 1920. Der Regierungsprofibent.

Bird veröffentlicht. Die im vorstehenden Abdrucke erwähnte Befanntmuchung bes krien Reg. Präf. vom 5. Juli 1920 — Br. I 15 A 1861 —

Bekanntmachung ift im Kreisblatt Kr. 176 des Jehrgangs 1920 veröffentlicht worden.

Riemsbuen,

An die Ortspot geibehörden bes Rreifes

Unter hinweis auf die Berordnung beir. Maßmahmen gegenüber Betwebsabbrüchen — und Stilllegungen vom 8. Robember 1920 Reichsgesethl. Kr.
223 mache ich darauf aufmerkam, daß der dure Mim ster für handel und Gewerde als zuständige Domobilmachungsbehörde in allen Fällen dieser Reichsverordnung den Demobilmachungskommissar (Regiorungs-Präsident) bestimmt hat.

Ich ersuche die in Frage kommenden Betriebe entsprechend zu verständigen.

Ct. Goarshaufen, ben 16. Dezember 1920. Der Banbrat. Rie to ohnen

Betanntmahung

De bestellten Schuhe und Militärstiefel sind eingetroffen und werden am Mittwoch, den 22. Dezember im Rathaussaale von 10 Uhr ab ausgegeben. Der Preis hat sich durch hohe Frachtspesen erhöht. Es tosen Militärschaftsstiefel 68 Mark, Militär.

fchnitzschuhe 60 Mark, Bollswohlstiefel (28—30) 65 Mark, Bollswohlstisfel (31—35) 75 Mark. Der Mehrpreis gegen den bereits gezahlten Be-

Der Mehrpreis gegen den bereits gezahlten Betrag ist dei Abnahme zu entrichten. Bollswohlstiesel 36—39 können nicht geliesert werden, es wird den eingezohlte Betrag daher am Mittwoch zurück erflattze.

Oberlahnstein, ben 20. Dezember 1920. Der Magistrat

att stoppism

3 uch er

Die Ausgabe erfolgt am Dienstag, den 21. Dezember 1920 mit 1 Pfund pro Berson für dem Monat Dezember auf Nr. 87 der Lebensmitteflarte. Breis pro Pfund 3,80 Mark.

Oberlahnstein, ben 20. Dezember 1920.

Der Mogistrat.

Betanntmadung

21. Dezember 1920 merben in ber Beit von 11-121, 21hr

Roblenbezugsicheine für ben Buchftaben J ausgearben und finden andere Buchftaben teine Berudfichtiaung. Ferner werden an Eifenbahnbeamte mit eigenem Dansftande teine Scheine abgegeben

Bebensmitteltarten find mitzubringen. Ortokohlenftelle Oberlahnftein.

Achtung!

Sämtliche organisierten Metallarbeiter von Lahnstein jeder gewerkschaftlichen Richtung,

werden zu der am

Dienstag, der 21. Dezember abends 7 Uhr bei Hr. Herz, Niederlahnstein

stattfindenden

Versammlung

Nähmaschine

eingeladen.

Die Einberufer.

Schalbock
(ostfriesische Rasse)
Prachtexemplar, zu
verkaufen; ebenso
2 schwarz lackierte
gut erbalt eiserne
Bettstellen. Wo,
sagt die Gesebäftsstelle d, Bl (7663

mit 8 14Regi-ter sehr bill. abzugeben Pianohaus Zimmermann Coblenz, Schlossstr 30.

Tagl. 25 M zu verdien. bis 25 M zu verdien. Näh, im Prosp. Joh. H. Schultz, Adressenverlag, Colm

tiricuische Kasse) achtexemplar, zu kaufen; ebenso Toilettenseifen.

Geschenkkartens,
Hand-, Haar- u. Zahnbürsten
Haarzöpfe, Haarunterlagen,
Haargarnituren,
Toilettenseifen,
Zahnpastas,
Cremes,
Frisierkämme,
Staubkämme,

" Kopfwässer

Das alles finden Sie bei
Witwe S. Auras.

Damen-Frisier-Selon, Oberlahnstein, Frühmesserstr. 18

Es wud dringend gebeten die zur Deckung hierher gegebenen Schafe möglichst bald abzuholen.

Schälergenossenschaft Branbach.

Zwangsversteigerung.

Mittwoch, den 22 Des, vorm, 11 Uhr versteigere ich im Restaurant Germania in Oberfahltstein 5 grosse Bilder unter Glas meisthietend gegen Baraablung.

Tor fmull

christ. Wieghardt, Branch



Die hohe Auflage Lahnstein.

borgt für die sichere Wirkung der Inserate:

Singer Co.

Nähmaschinen Act-Ges.

Löhrstrasse 56—58

PhotoPhotoApparal
Zu haben von Mk. 165-00 an
Rudolf Pillen, Collenz
Schlessetrasse

Die grösste Weih-

Für den Weihnachtstisch zu herabgesetzten Preisen eine enorm gunstige Kaufgelegenheit für praktische Weihnachts - Geschenke Alles jetzt wirklich riesig billig: Stern's Sport-Ulster, Ragian und Schlupfer, 275 00 herabgesetzte Preise 593.— 475. 365.— bis Stern's bochfeiner marengo Ueberzieher aus 285 00 eigenen Stoffen gefertigt 650, 595, 285 00 Stern's Anzüge für Herren und Bur- 250 00 schen 575, 485, 375, 325, 295, bis 250 Stern's Loden Sport-Anzüge ringsum 26500 mit Falten und Gürtel 495, 385, 265 Stern's - Winter - Loden - Joppen Stern's Jünglings - Anzüge 7500 Stern's Knaben-Anzüge für das Alter von 3 bis 16 Jahren, Grösse 1 bis 6 Serien-Preise 95.— 75.— 68.— 65.— 55.— 29 50 Stern's Leibchen-Hosen Stern's Herren-Hosen Zu Scrien-Preisen: 98, 85, 78, 69, 59, Einzelne Herren-Westen hosen, Strickjacken, 39, 50, 3650 Stern's Normal - Hemden, - Unter -Stern's gute Qualitätenüge sammen 19500

0	(O)	Ш	е	für	Anz
Jeder	Kupon	von	3,10	Meter	Zu
Jeder	Kupon	von	3.10	Meter	Zu

sammen 21700 Zusammen 22350

Jeder Kupon von 3.10 Meter Elegant gestreifte

Kammgarn-Hosen-Stoffe

Jeder Kupon von 110 Meter Stern's Knaben-Sweater . . . von 1650

Stern's Blusenflanelle . . . per Mtr. 1850

Etagen-Geschärt

Coblenz

14 Firmungstrasse 14

Erster Stock! Kein Laden! Keine Schaufenster!

Herren Paletots

von 950-650-450-375 und 295 M.

Raglans Schlupfer

1200 - 900-750-600-550-400 M.

Posten Gammimantel 395 M.

Herren-Anzüge

1100 - 850 - 700 - 575 - 450 - 375 M.

Turn- und Fussball-Kleidung.

u. Operellen-Theater

Dienstan, 21. Dez. in Oberlahnstein (Germania-Saal) 8 Uhr abends

Ehren-Abend

ru Gunsten des gesammten Theater-Personals. Auf allgemeinen Wunsch!

Operette. Spielleitung: Felix Nedog Am Klavier: August Nahl

1. Violine: Herr Schweikert

In den Hauptrollen sind beschä'tigt Stefan Lindoberer . Franz Krenko Math, Scheichelroither Felix Nedog Annamiel . . . Frieda Brand Stefan Heinz Horne Heinerle . . . kleine Senta

Verebrungswirdiges Publikum!

alle übrigen Rollen siehe Programm

Da der Remertrag aus ebiger Vorstellung zu gleichen Teilen als Weih-nachtsgabe den Mitgliedern zufallt, so wird an alle Theaterfreunde und Gönner das bölliche Ersuchen gestellt. obigen Abenddurch einen zahlreichen Besuch gütigst zu unterstützen. Hochachtungsvoll: Die Mitglieder

Preise der Plätze: Sperraitz 6 .- Mark. 1. Platz 5 .- Mark. Karten bei den Mitgliedern und Restauraat Schweikert

Weihnachts-Angebot.

Zu dem bevorstehenden Feste emplehle mein grosses Lager in:

Wand-, Wecker-, Damen- u. Herren-Unren, in In. Qualitat.

Gold- und Silberwaren in den modernsten Ausführungen.

Optische Artikel jeder Art: Brillen, Zwicker, Barometer, Ther-mometer, Fieberthermometer, Alle Arten Musikininstrumente, Zithern, Ziehharmonikas, Sprech-Aparate.

Nickelwaren: Talelaufsätze, Frucht-Schalen, Tee und Kaffee-Servicen, Brotkörbe, Menagen, Rauchservicen. Photogr. Aparate, Platten, Papiere, Entwickler, Schalen, Blitzlichtpulver.

Stahlwaren: Bestecke, Taschen-Messer, Scheren. Lederwaren: Taschenspiegel, Brief-

Taschen, Portemonnaies. Rasier-Aparate, Rasier-Messer, Pinsel, Rasierklingen, Streichriemen.

Robert Lenz, Masiallen.

Gutabgelagerte

Zementrohre, und Brunnenringe, Einfallschächte. Treppenstufen, in Beton und Terazzo, Fansterbänke, Kaminrohrsteine, Viehuoge, Binnensteine sind wieder am Lager. Sonderaufträge für Zementwaren werden bei billigster Berechnung in kürzester Frist erledigt. Zementwarenfabrik

Jakob Henner, Naslällen. Telefon

Hiermit unsern herzlichen Dank

allen den lieben Angehörigen, Freunden und Bekannten, welche das Fest unser GOLDENEN HOCHZEIT verschönerten, durch Blumenspenden, Geschenke aller Art, Glückwunschkarten, ebenso dem Gesangverein "Germania" durch seinen schönen Gesang, dem Frauen-Verein u. Herrn Pfarrer Dieta für die überaus feierliche schöne Traurede.

> W. Schmeizelsen und dessen Ehelran geb. Bollinger. Buch bei Nastätten, (Taunus.)

Prima Margarine, Postkellis 2119/1 Pld

gesalren Mk. 14. - per Pfd. ungesalren Mk. 14.50 per, Pfd. tranko Haus Prima Loydkäse (Limburge, Art) 20 Stück zu 200 Gramm p. Kiste Mk. 94 .- franke Merkur-Handelsgesellschaft m.b.H. Mainz, Leibnstztrasse 8, Telephon 2058-

Lahneck-Drogerie

Inh.: Richard Richter.

Adolfstraße 58. beim Weihnachts-Einkauf bestens empfohlen. Troiz learer Zeit ein billiger Weihnachistisch I

> Toilette-Seifen pon Mk. 2.50 an. Parfümerien

3ahnbürsten pon III . 2.50 an,

Alle anderen Back-Artikel

3ahnpasten pon Mk. 2.25 an. Bautcreme son Mk. 1.50 an. Ramme

pou Mk. 4-- an. Rum Portmein Burgunder Pfeffermun3 Cherry-Brandy Medicinal-Suß-Weine

Div. Sorten Schokolada

Original Asbach Uralt

Mais, bestes Hühnerfutter, Mast-Futter für Schweine,

Heu u. Stroh wieder vorråtig bei

Martin Fuchs G.m.b.H., O.-Lahnstein, Halen,

Preiswertes Angebot in Herren- und Damen-Regenschirmen, Spazierstöcken schöne Neuheiten, sehr grosse Auswahl.

Rud. Neuhans, Braubach



Kaufen Sie beste Ware

denn nur dafür geben Sie Ihr Geld nutzbringend aus. Ueberzeugen Sie sich, dass auch gute Qualitates billig sein können

- Wir bieten -

Strümpfe

Damenstrümpfe hannw. gewebt, schwarz u. gras. Paar 8.95 Damenstrümpfe haumw gewebt, achwarg u. braun, 18.50 15,50 Dameastrümpfe Seide, weiss und braun . . per Paar 60.-Kinderstrümpfe Wolle gestrickt, Größe? . . per Paar 28. -

Handschuhe

Damenhandschuhe Dänisch Leder, in alles Farben 75 .-Damenhandschuhe Waschieder per Paar Mk, 75,- 68,-Herren-Nappa brass per Paar Mk. 125 .- 95 .-Herren-Nappa gelüttert: . . . per Paar Mk. 160 - 135 .-

Tappiser & Werner

Löhrstr. 23 Coblenz Löhrstr. 23



Weihnachts-Geschenke

Sellen, Pariamerien und Toilelle - Artikel. Cognac, Rum, Arrac in 11. Qualitäten, Cigarren in verschiedenen Preislagen. Schokoladen, holl. Cacao und chines. Tee in schöner Geschenkpackung

empfiehlt

Drogerie "zum goldenen Kreuz" Josef Trennheuser

Oberlahnstein

Adollstrasse 33 h.

Beachten Sie bitte meine Weihnachtsausstellung.

Dem Herrn über Leben und Tod hat es in seinem Ratschlusse gefallen, heute m trag 13/4 Uhr meinen lieben, guten treusorgenden Gatten, meinen lieben Vater, Schwiegervater Großvater, Schwiegersohn, Bruder, Schwager und Onkel den Herrn

Theodor Schwenk

Küster, Ehegatte von Wilhelmine geb. Enders. im Alter von 47 Jahren zu sich in sein himmlisches Reich aufzunehmen.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Frau Wilhelmine Schwerk Ww. Heinrich Stail und Frau Lina, geb. Schwenk

1 Enkel u Anve wandte.

Oberiahnstein, Varel Frankfurt, Obernhof, den 19. Dezember 1920.

Die Beerdigung findet Mittwoch nachmittag 3 Uhr vom Sterbehause, Ado f.tr. 3, aus statt.

Heute verschied, versehen mit dea Gnadenmitteln seiner hl Kirche, im 81. Lebensjabre, der

Geheime Reg. - und Schulrat a. B. Dr. Michael Ross.

Die Seele des Verstorbenen wird dem hl. Opter der Piester und dem Gebete der Gläubigen empfohlen.

Im Auftrag der trauerden Hinterbliebenen:

Johann Hilferich.

Lehrer in Oberlahnstets.

NIEDERLAHNSTEIN, den 19. Dez. 1920.

Die Beerdigung findet am 22. Dezember, nach-mittags 4 Uhr vom Krankenhause aus, das Seelen-amt am 24. Dezember, vormittags 7% Uhr in der Piarrkirche zu Niederlahnstein statt.

Neu einzetroffen:

Damen- und

Kinder-Strümpfe

in reiner Wolle

Die dankbarsten Geschenke

bildeten früher und heute noch viel mehr

Wäsche u. Weißwaren

Für den Weihnschtsbedarf bergen unsere Lager eine Fülle

> bester Qualitätswaren die jetzt zu

billigen Preisen

zum Verkauf gestellt sind!

CONTRACTOR OF THE PARTY OF THE

Einige Beispiele:

Damenhemd aus la Madapolam mit Stickerei Stück 36.-Damenbeinkleid ta Madapolam mit Stickerei Stück 34.-Hemdentuche 80 bis 82 cm breit, Meter 18.75, 14.75 13. Croisé-Finette 80 bis 82 cm breit, prima Ware, Met. 22.50 Handtuchstoff 40 bis 42 cm breit Meter 8.50

Tappiser & Werner

Löhrstr. 23 Coblenz Löhrstr. 23

Die wertvollste und heute noch billigste Gabe für den Weihnachtstisch ist ein gutes Buch

Reiche Auswahl an Geschenkliteratur für jedes Alter bietet die

Buchhandlung M. J. Meniges, O.-Lannslein Fernsprecher 137.

Sio sparon 🖜 🖛

den Weg nach Coblenz und Geld wenn Sie lhren Bedarf in

Herren- und Damensiollen. Bindenflanelle etc.

Tuchlager

Niederlahnstein, Emserstr. 69" decken

Prima Herren-Hosen

in Kammgarn und Cheviot.

Blaue Schlosser-Anzüge Englische Leder - Hosen

den bekannt guten Qualitäten.

Josef Becker

Oberlahnstein, Hochstrasse 30, Tel. 208,

alles garantiert reine, erstklassige Ware,

per Flasche einschl. Glas und Steuer.

Drogerie

Reinen Connac Weinbrand

Original Jamaica-Rum

Baknhofstr. 1.

Jamaica Rum Verschnill

Franzos. Cognac L. Laurence Fils & Cle.

Kinderlanlpark Für die Festiage emplehle ich

Mk. 50.—

55.

Wein-, Likor-, Borde-

(ganze und halbe) kauft laufend zu Niederlahnstein,

2 Pianos,

wid neu, schwarz eichen. Eriedensware, dil guzu verkamfen.

Alles spricht von Herlet's

Niederlahnstein Bahnhofstrn.

Die ungeheuren Vorräte in SPIEL-SACHEN jeder Art und in jeder Preislage erregen das Staunen der Besucher und erleichtern die Wahl beim Rinkaufe sehr o o o o

Extra-Angebot: Mehr. 100 Schaukelpferde u. Puppen zu billigen Weihnachispreisen

Riesen-Auswahl in passenden Geschenken

für Knaben und Mädchen

Kaufläden Puppenwagen

Küchen Kinos, Films ciaceta Rodelschlitten Hollander

Radel-Rutsch Kinderstühle Tische Puppen Tiere Puppensportwagen

Puppenmöbel Kaffee-Service Trompeten Luftgewehre Gesellschaftsspiele Baukasten Kegelspiele **Eisenbahnen** Autos Musikdosen

Besonders preiswert

Baumschmuck Bilderbücher Frachtwagen

Lorenz Heriet,

Firmungstr. 14 COBLENZ, Firmungstr. 14

Josef Becker

monati ch zahlt Be-

amter(Dauermieter)

für schön möbliert.

Zimmer mit guter

bürgerl. Pension (privat) bei netten

Leuten in St Goars-

Off an den Vertre-

ter des Lahnsteiner Tageblatts Herrn Dil-

lenberger in St Goars-hausen unter Pension.

Daselhst auch Auskunft

Whaschen Sie

hausen.

zu kaufen gesucht Näh i d. Geschäfstst.

aux. Flaschen

Tagespreisen Telefon 61.

Planostilhic "Notenständer billigst Zimmermann Coblenz,

einen Landauer oder Uroschke sur Ausfahrt, so rufen Sie Telefon 203 Losem, N.-Labastein Becherhöil 41.

Gebe iür i Pid. Zucker 1 Pld. Honigkachen! J. E. M. Baur, Niederlahnstein, Coblenzerstr 9, gegenüb. Reifenrath.

Tuchtiges Millien gesucht für Hausbalt und Geschält. Frau Zeutzius,

For die Feierlage! empfehle ich mein reichhaltiges Lager in

Burgetr, 25

von Mk 18.-pro Fl. einschl Steuer Frau Ludw. Kehler Ww. Hochstr. 17 Telef. 95

lanusiem. Heute Montag

abend 8 Uhr Gesangsiunge

einschl wichtiger Be sprechung, Vollräh-liges Erscheinen unbedingt erforderlich, Der Verstand.

Labosteia. **Niederlehnstein**

Heute und morgen

zum letzten Male Der

HE U HE IL U I von

Krepp-Papier, Tischtuch Papier,

bunt. Glanz-Papier Zeichen-Papier, imit Pergam,-Papier Pack-Papier, Spitzen-Papier Tortenunterlage-Pa-

pier, Seiden-Papier, bletet billigst an Papierbaus Ed. Schlekel. Gesucht

25 000 Mk. grgen Sicherheit be hohem Zinsfuss Off unter F K.7660 an die Geschäftestelle d. Bi

erbeten. 767 Zu verkaulen: Ein schwarz Tuch mantel, ein Bügel

ofen mit Rohr, eine Puppenstube, 1 P Schlittschuhe, 1 Pe troleumherd ver schiedene Bilder. Naheres in der G schäftsstelle (7et)

Eisern. Kinderben Schaukelpiere, Stanischlitten. Schaukel

zu verkaufen. Näh, in d. Geschäftsst. Ø600